

legung durch ein Compact-Metall / will geschweien  
gen harten Stein vnd Glas zu gehen / welches aber  
dem Feuer-geist zu thun nicht schwer ist. Weiln  
dann bekandt genug / daß die Krafft der Sonnen  
oder Feuers / durch alle Metallen vnd aller-härteste  
Stein vnd Gläser / wegen seiner subtilen Durch-  
dringheit vnderhindert / vnd vngewungen gern  
durchgeheth; Warum solte dann auch nicht ein  
subtiler Metallischer durchdringender Spiritus in  
der Hitze / durch Gewalt des Feurs / die aller com-  
pacteste corpora penetriren / verbessern / vnd in ein  
ander Gestalt bringen können? Wie allhier bey  
dem auro fulminanti vnd gradir. Wassern zu sehen  
ist. Derohalben ganz nicht zu zweiffeln / daß nicht  
ein Mineralische tingirende Krafft / so wol in nasser  
als truckener Gestalt / die harte Metallen in bessere  
zu verändern Macht habe.

Es können die Metallen auch gereiniget werden  
auff solche Weise / wie man den gemeinen Tarta-  
rum, Vitriolum, vnd andere Salia reiniget / nemb-  
lich mit Zuthun viel Wassers. Dann genugsamb  
bekandt ist / daß man durch solviren vnd coaguliren  
mit einer grossen Quantität Wassers / den grünen  
Vitriolum, also von seinem Zusatz / nemblich Eisen  
vnd Kupffer reinigen kan / daß er ganz bleibet / vnd  
als ein Alaun anzusehen ist / welche Reinigung  
dann nichts anders ist als ein Scheidung des  
Metalls von dem Sale, in deme man sehr viel  
Wassers zu thut / dardurch das Sal geschwächet /  
vnd nothhalben sein bey sich habendes Metall / in  
Gestalt